

Kronenleuchterprojekt für den Churfürstensaal im Kloster zu Fürstenfeldbruck

08.06.2010

Das Kloster zu Fürstenfeldbruck ist heute Standort der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern - Fachbereich Polizei.

Im dortigen Churfürstensaales im Konventbau des ehemaligen Zisterzienserklosters Fürstenfeld mit seinen bedeutenden Fresken von Hans Georg Asam und Stuck von der Hand Pietro Francesco Appianis wurden, im Rahmen der aktuellen Restaurierungsmaßnahmen unter Leitung des Staatlichen Bauamtes München 1 nach Entwürfen des Büro Hild und K, sechs Kronenleuchter mit 52 Brennstellen, verteilt auf sieben Ebenen und sechs Schaltgruppen neu gefertigt und montiert.

Die Oberfläche der Kronenleuchter ist in vernickelt, gebürstet ausgeführt; die opaken Gläser sind teils satiniert, teils blank gefertigt.

Der Saal wird nach Fertigstellung der Arbeiten von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern - Fachbereich Polizei und der Förderverein "Freunde des Klosters Fürstenfeld e.V." für Veranstaltungen genutzt.



[zurück zu News](#)